



KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1

D-72336 Balingen

E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0

Fax: +49-[0]7433-9933-149

Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Matrix-Nadeldrucker

KERN YKN-01

Version 1.1

04/2014

D



YKN-01-d-1411



KERN YKN-01

Version 1.1 04/2014

Betriebsanleitung Matrix-Nadeldrucker

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten.....	3
2	Auspacken	4
3	Aufstellung und Inbetriebnahme.....	4
4	Benennung der Druckereinzerteile	5
5	Beschreibung der Tasten und der LED-Anzeigen	6
5.1	Selbsttest.....	6
5.2	Betriebs- und Standby-Modus	6
5.3	Zeilenvorschub	7
5.4	Einschalten.....	7
5.5	Papier.....	7
6	Mikroschalter	8
7	Kleine Pannenhilfe	9

1 Technische Daten

Aufbau eines Zeichens	Matritze 5x7 Punkte
Druckgeschwindigkeit	15 mm/sec.
Anzahl von Zeichen in einer Zeile	16
Zeichensatz	IBM set 2
Papier	in einer Rolle, Breite 44 mm, Länge ca. 7,5 m
Stromversorgung	5 V 1,5 A
externes Netzgerät	100 V ~ 240 V 50 ~ 60 Hz
Energieverbrauch	7,5 W
Versorgungsschnittstelle	Typ Jack 2.1
Baudrate	150, 300, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 Baud
Parameter/Datenformat	ASCII
Parität	Gerade, ungerade, keine
Übertragungsprotokoll	ASCII
Arbeitsdauer	500 000 Zeilen
Betriebstemperatur	5°C – 35°C
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % relativ (nicht kondensierend)
Abmessungen	158 x 106 x 40 mm
Gewicht	307 g (ohne Papierrolle)

2 Auspacken

Die Lieferung beinhaltet:



1. Drucker
2. Netzgerät
3. Anschlußkabel
4. 1 x Rolle Papier
5. Netzstecker-Adapter (Euro, UK, US)
6. Betriebsanleitung (ohne Abbildung)

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler.

3 Aufstellung und Inbetriebnahme

Arbeiten Sie mit dem Drucker nur an Arbeitsplätzen mit folgenden Umgebungsbedingungen:

- Temperatur: 5°C – 35°C
- Feuchtigkeit: 10 – 80 % (ohne Kondensation)

Beachten Sie am Aufstellort folgendes:

- Staub- und feuchtigkeitsfrei
- Platzierung des Druckers neben starken Wärmequellen vermeiden
- Platzierung des Geräts in der Reichweite von starken elektrischen, magnetischen, elektromagnetischen und Impulsfeldern und Flächen, die elektrostatische Ladungen ansammeln vermeiden
- direktes Einwirken von Sonnenlicht, Stößen oder Erschütterungen vermeiden.

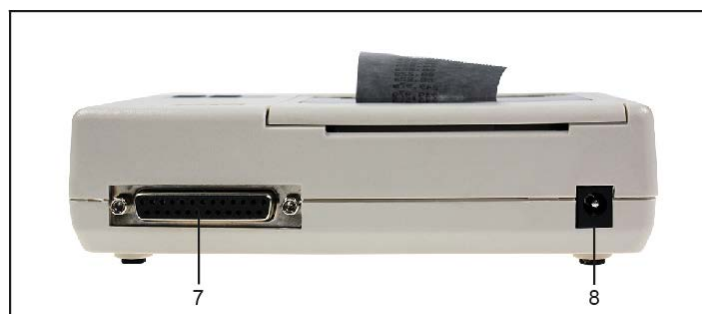
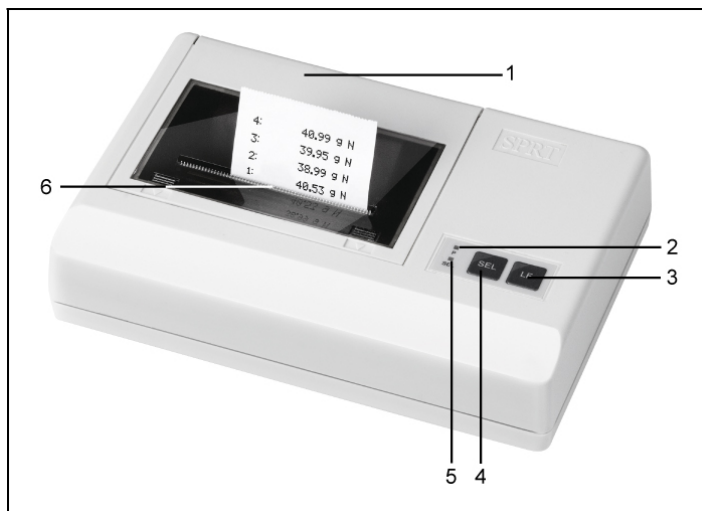
Die Stromversorgung erfolgt über das externe Netzgerät.

Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen.

Verwenden Sie nur KERN-Originalnetzgeräte.

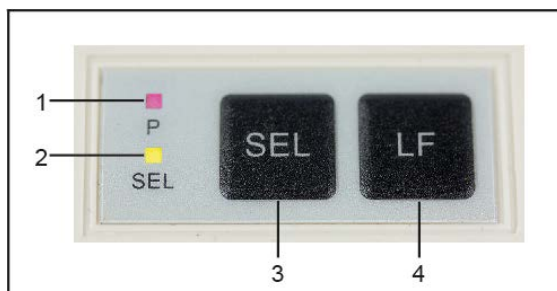
Die Verwendung anderer Fabrikate bedarf der Zustimmung von KERN.

4 Benennung der Druckereinzerteile



1. Abdeckung des Papierfaches (abnehmbar)
2. LED-Anzeige für Stromversorgung
3. Taste „LF“
4. Taste „SEL“
5. LED für Anzeige „SEL“
6. Ausgangsschlitz für Papier
7. RS232-Anschluß
8. Netzanschluß

5 Beschreibung der Tasten und der LED-Anzeigen



1	LED-Anzeige „P“	Anzeige für Stromversorgung
2	LED-Anzeige „SEL“	Anzeige für Standby-Modus
3	Taste „SEL“	Standby-Modus ein-/ausschalten Selbsttest starten
4	Taste „LF“ Line Feed	Zeilenvorschub Selbsttest starten

5.1 Selbsttest

Durch den Selbsttest können die Einstellungen des Druckers überprüft werden. Zur Erstellung des Selbsttests Drucker an die Stromversorgung anschließen (LED-Anzeige „P“ leuchtet), „LF“-Taste gedrückt halten und „SEL“-Taste zusätzlich drücken. Der Ausdruck mit den Daten des Selbsttests wird erstellt.

Ausdruckbeispiel:

RS232	Interface	Datenübertragung durch RS232-Schnittstelle
9600bps,	N,8,1	Baudrate 9600, 8 Stopbits, 1 Databit
VER.T3.04-150		Versionsstand

5.2 Betriebs- und Standby-Modus

Ist der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, befindet er sich im Betriebsmodus und kann Daten empfangen und ausdrucken. Ebenso ist es möglich, den Drucker in den Standby-Modus umzuschalten. Hierzu „SEL“-Taste drücken, die „SEL“-Anzeige erlischt, der Drucker ist nun im Standby-Modus und empfängt keine Daten mehr. Um in den Betriebsmodus zurückzukehren „LED“-Taste drücken, die „SEL“-Anzeige leuchtet wieder..

Eine weitere Funktion der „SEL“-Taste ist die Möglichkeit zum Einschalten einer Pause. Wird die „SEL“-Taste kurz gedrückt, während der Drucker Daten empfängt, pausiert der Drucker, nachdem er die aktuelle Zeile ausgedruckt hat. In dieser Pause kein der Zeilenvorschub betätigt werden. Durch erneutes Drücken der „SEL“-Taste fährt der Drucker im gestartetem Ausdruck fort.

5.3 Zeilenvorschub

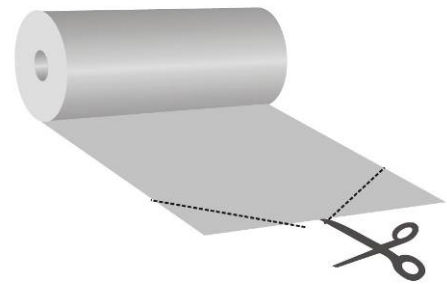
Im Standby-Modus („SEL“-Anzeige aus) „LF“-Taste kurz drücken, der Zeilenvorschub startet, ohne Ausdruck von Daten. Durch erneutes Drücken der „LF“-Taste wird der Zeilenvorschub gestoppt.

5.4 Einschalten

Nachdem der Drucker mit der Stromversorgung verbunden wurde, ist er betriebsbereit, die LED „P“ leuchtet.

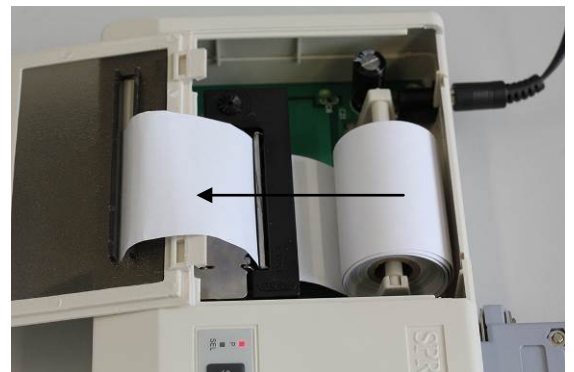
5.5 Papier

- ⇒ Ein Ende des Papiers umklappen, bevor es in den Drucker eingelegt wird



Einlegen des Papiers

- ⇒ Das umgeklappte Ende des Papiers in den Mechanismus einlegen
- ⇒ Druckversorgung einschalten
- ⇒ „LF“-Taste so lange gedrückt halten, bis das Papier aus dem Ausgangsschlitz des Mechanismus hervortritt



Abreißen des Papiers

- ⇒ den Ausdruck quer zur Ausdrucksrichtung ziehen, sodaß er an der am Druckergehäuse befindlichen Schneideleiste anliegt



Ausdruck nicht nach oben ziehen.

6 Mikroschalter

Mit den Mikroschaltern (switches), wird die Betriebsart des Druckers eingestellt.

DIP Switch	Baud Rate	DIP Switch		DIP Switch	
ON ■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	150	ON □ □ □ □ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	8-Non	ON □ □ □ ■ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	Mark
ON □ ■ ■ □ □ □ □ □ ■ □ □ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	300	ON □ □ □ □ ■ □ □ □ □ □ □ □ □ □ ■ □ 1 2 3 4 5 6	8-Odd	ON □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ ■ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	XON XOFF
ON ■ □ ■ □ □ □ □ □ □ ■ □ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	600	ON □ □ □ □ □ □ ■ □ □ □ □ □ ■ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	8-Even	Ex-factory Setting ■ □ □ □ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	
ON □ □ ■ □ □ □ □ □ ■ ■ ■ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	1200	ON □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ ■ ■ ■ ■ 1 2 3 4 5 6	7-Even		
ON ■ ■ □ □ □ □ □ □ □ □ ■ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	2400				
ON □ ■ □ □ □ □ □ □ ■ □ ■ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	4800				
ON ■ □ □ □ □ □ □ □ □ ■ ■ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	9600				
ON □ □ □ □ □ □ □ □ ■ ■ ■ □ □ □ □ □ 1 2 3 4 5 6	19200				

i

- Änderungen in den Einstellungen der Mikroschalter sind bei ausgeschalteter Stromversorgung vorzunehmen. Die Änderungen werden beim erneuten Einschalten übernommen.
- Verwenden Sie mit Ihrem Drucker ausschließlich Zubehör und Waagen von KERN. Beim Anschluss der Kabel an den Drucker muss dieser von der Netzspannung getrennt werden.

7 Kleine Pannenhilfe

Symptom

Abhilfe

Die Anzeige der Stromversorgung „P“ leuchtet nicht auf.

Prüfen, ob das Netzgerät an den Drucker und ans Netz angeschlossen ist.

Papier tritt nicht hervor.

Prüfen, ob das Papier korrekt eingelegt worden ist, ob der Ausgangsschlitz des Mechanismus frei ist.

Es wird nicht gedruckt, und Papier tritt nicht hervor

Prüfen, ob das Anschlusskabel an beiden Seiten angeschlossen ist, ob der Drucker den Selbsttest druckt.

Falls der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler.

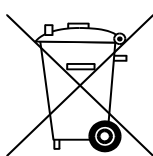
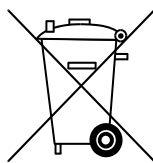
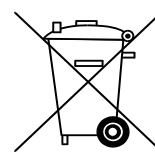
**Nur gültig für Deutschland!**

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Endverbraucher auf folgendes hinzuweisen:

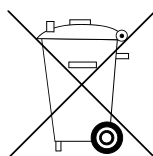
Endverbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus gesetzlich verpflichtet. Batterien/Akkus können nach Gebrauch in kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden.

Dabei muss das übliche Gebrauchsende der Batterien/Akkus erreicht sein, ansonsten muss Vorsorge gegen Kurzschluss getroffen werden.

⇒ Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer **durchgestrichenen Mülltonne** und dem **chemischen Symbol (Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, oder Pb = Blei)** des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.

**Cd****Hg****Pb**

⇒ Schadstoffarme Batterien nur mit einer **durchgestrichenen Mülltonne**.



Die Rückgabemöglichkeit beschränkt sich auf Batterien der Art, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, deren sich Endverbraucher üblicherweise entledigen.